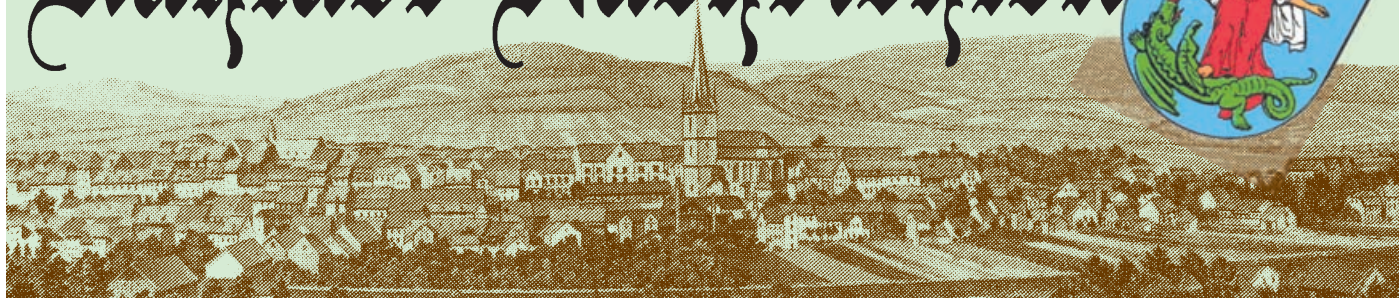


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 23

Donnerstag, den 15. März 2012

Nummer 5

Vorboten des Frühlings ...



Nachrichten aus dem Rathaus

Aktion „Saubere Umwelt 2012“

Macht mit am Aktionstag Samstag, den 24. März 2012

Der Aktionstag „Saubere Umwelt“ soll auch im Jahr 2012 in Kahla durchgeführt werden. Dies hat der Ausschuss für Umwelt und öffentliche Ordnung in seiner Sitzung am 06. März 2012 beschlossen. Der Aktionstag wird somit seit 2006 in jedem Frühjahr durchgeführt und ist damit schon zur Tradition geworden. Wenn man jetzt mit offenen Augen durch die Natur geht, wird man feststellen, dass ein Handlungsbedarf allemal besteht, denn Unrat und Müll liegen fast überall herum. Bevor „Gras über die Sache gewachsen“ ist, soll auch in diesem Jahr mit dem Aktionstag ein Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt geleistet werden.



Müll aus der Kahlaer Flur

Hiermit sind alle Freunde der Natur und die Bewohner unserer Wohngebiete aufgerufen, an dem „Großen Reinemachen“ in unserer Flur bzw. in den Wohngebieten teilzunehmen.

Insbesondere die Vereine und die Schulen der Stadt Kahla sind zum Mitmachen aufgerufen.

Interessierte Teilnehmer können sich selbstständig in die Natur begeben um den Müll und Unrat zu sammeln. Wenn viele fleißige Hände sich finden, kann in kurzer Zeit sehr effektiv die Natur vom Wohlstandsmüll befreit werden.

Man braucht nur einen Plastesack oder ein ähnliches Behältnis und Arbeitshandschuhe. Der eingesammelte Müll wird dann in Abstimmung mit den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes von den Ablegestellen abgeholt.

Interessenten können sich bis zum 21.03.2012 bei folgenden Kontaktpersonen für den Einsatz am 24.03.2012 melden:

Bauamt Stadt Kahla, Herr Sporleder, Tel. 77601,

e-mail: bauamt@kahla.de

Stadtverwaltung, Sekretariat, Tel. 77100,

e-mail: stadt@kahla.de

Axel Seifert, Tel. 54717, e-mail: forum-entwicklung@web.de

Der Bauhof steht am Einsatztag mit seinen Fahrzeugen im Zeitraum von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf telefonische Anforderung für die Abholung des gesammelten Unrats zur Verfügung.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind unter den Telefonnummern

015155037184 und 015155037183

erreichbar.

Wer also mitmachen möchte sollte das Handy nicht vergessen.

Bürgermeisterkandidat Günther Klüger stellt sich vor

Der Bürgermeisterkandidat Günther Klüger möchte sich den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kahla vorstellen und sein Wahlprogramm erläutern.

Die Veranstaltung findet am **27. März 2012 um 19.00 Uhr** im kleinen Rathaussaal statt.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Günther Klüger

Kompostplatzeröffnung

am Sonnabend, den 14. April 2012

Am Sonnabend, den 14. April 2012 wird der Kompostplatz in Kahla wieder für die Annahme geöffnet.

Wie bereits in den letzten Jahren ist der Kompostplatz jeweils am Sonnabend von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Firma Landschaftsbau Weber, Kahla wird mit der Abholung von kompostierbaren Material ab Sonnabend, den 05. Mai 2012 jeweils alle zwei Wochen folgend an den bekannten Abfuhrstellen beginnen.

Kahlaerin unter den Jahrgangsbesten

Am Samstag, dem 25.02.2012 fand in Erfurt die alljährliche Meisterfeier statt. Die Kahlaerin Anne-Kathrin Riese wurde als Jahrgangsbeste im Friseurhandwerk geehrt.



Die Freisprechung führten der Präsident der Handwerkskammer Erfurt, Stefan Lobenstein (l.) und Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht durch.

Frau Riese war schon im Jahr 2007 als bester Geselle des Jahres aus allen Gewerken der Handwerkskammer Gera geehrt worden. Wir wünschen der jungen Meisterin, die in Kahla als Salonleiterin in der Schönheitspflege Kahla GmbH arbeitet, viel Erfolg und stets zufriedene Kunden.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeister- und Landratswahl am 22.04.2012 in der Stadt Kahla

Das Wählerverzeichnis für die Stadt Kahla liegt in der Zeit vom 02. bis 06. 04. 2012 während der Dienststunden

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, Zimmer 4 und Zimmer 5 öffentlich aus.

1.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Bildschirmgerät möglich. Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, **kann spätestens bis zum 06.04.2012, bei der Wahlbehörde Kahla, Markt 10, 07768 Kahla Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben.**

Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendung kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde erhoben werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen.

Für das Änderungsverfahren gelten die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes und der Thüringer Kommunalwahlordnung in der jeweils geltenden Fassung.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

3.

Wahlberechtigte, **die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 01.04.2012 eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Bürgermeister-/Landratswahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.

Einen Wahlschein mit **Briefwahlunterlagen** erhält auf Antrag (der Antrag ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckt und muss nur noch ausgefüllt werden)

4.1.

ein im Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

4.2.

ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- c) wenn das Wahlrecht auf Grund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

4.3.

Wahlscheine können beim Wahlbüro der Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla **bis zum Freitag, 20.04.2012, 18.00 Uhr** mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig!

Bitte nutzen Sie für die Beantragung die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte!!

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr im Wahlbüro gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 21.04.2012, 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 4.2. (Buchstaben a-c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen.

Stichwahl

Für den Fall, dass **bei der Wahl am 22.04.2012 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen enthält**, findet am **zweiten Sonntag nach der Wahl, am 6. Mai 2012 von 8.00 bis 18.00 Uhr eine Stichwahl** statt.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl wahlberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die **nicht** im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 22.04.2012 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 22.04.2012 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. **Wahlscheine für die Stichwahl können bis Freitag, den 04.05.2012, 18.00 Uhr im Wahlbüro mündlich oder schriftlich beantragt werden.**

Bitte nutzen Sie dazu ebenfalls die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte!!

Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag 15.00 Uhr im Wahlbüro gestellt werden.

Versichert der Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 05.05.2012, 12.00 Uhr durch das Wahlbüro ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer einen Wahlschein für einen Anderen beantragt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist;
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag (blau);
- einen Wahlbriefumschlag (rot), auf dem der Name der Gemeinde,
- die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des
- Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht (ebenfalls auf der Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckt) nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 22.04.2012 bzw. im Falle einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 06.05.2012 jeweils bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Im Rathaus werden wie zu den Wahlen zuvor und den gesetzlichen Wahlbestimmungen entsprechend, Möglichkeiten geschaffen, die Briefwahl vor Ort vorzunehmen.

Das **Wahlbüro** befindet sich im **Rathaus, Zimmer 4** und ist **telefonisch über 77322** erreichbar. Soweit nichts anderes bestimmt wird, entsprechen die Öffnungszeiten denen der Verwaltung

Montags	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstags	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstags	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen zur Bürgermeister- und Landratswahl erhalten Sie vom Wahlleiter über die Kahlaer Nachrichten.

Kahla, den 8. März 2012

Bernd Leube
Wahlleiter

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Bürgermeisterwahl am 22. April 2012

Der **Wahlausschuss** tritt am **Dienstag, den 20.03.2012, 18.00 Uhr** im Rathaus, Markt 10, Sitzungszimmer 1. Etage zusammen.

Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Kahla, den 08. März 2012

Bernd Leube
Wahlleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Stadtmuseum

Neuigkeiten aus dem Stadtmuseum

Frühlingsfest am 1. April

Museumshof
10.00 - 17.00 Uhr

Es ist kein Aprilscherz!

Am 1. April wollen wir es wieder wagen und mit dem zweiten Frühlingsfest im Museumshof den Frühling begrüßen. Die Sonne „Klärchen“ soll schon mal ihre ganzen Kräfte für diesen Tag sammeln, denn wir haben wieder einiges für Sie vorbereitet.

In diesem Jahr soll es nicht nur im Museumshof bunt zu gehen, sondern auch teilweise in der Margarethenstraße.

Sie können wieder altes und neues Handwerk erleben, Künstlern über die Schulter schauen, selbst (oder Ihre Kinder) aktiv werden, „Eßbares“ und „Dekoratives“ kaufen und nach Herzenslust schlemmen.

Wir, das sind die Mitarbeiter des Museums und der Touristinformation und unsere fleißigen Helfer, möchten mit Ihnen einen schönen Tag verbringen. Wir hoffen, dass Sie gerne unsere Gäste sind.

Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“, von Plakaten und Handzetteln. Bis bald.

Kuschke
Stadtmuseum

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077**
(0,12 EUR pro Minute)
oder unter **www.kzv-thueringen.de**

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi., Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		8.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern:

Leitstelle Jena: 03641 / 597620 oder 03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in

Problem- und Konfliktsituationen 08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22

kostenfrei rund um die Uhr

Kinder-Notruf Telefon 08 00/1 11 03 33

Gebührenfrei 03641/449872

Jenaer Frauenhaus e.V. 0177/4787052

Notruf:

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Tel.: 0 36 41/8 17 11 11
0 36 1/6 52 52 52

Erdgas 0 36 41/8 17 11 11
0800/6 86 11 77

Wasser 03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten 036601/5 78 49
oder über Rettungsleitstelle Jena 03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40

Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
Termin:	dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de**Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr	
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag		geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla**77 326****Standesamt der Stadt Kahla****77 322****Bürgerbüro, Rathaus****77 141**

Anträge: Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Müllentsorgung

Informationen:**Eintrittskartenservice****Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),**

Margarethenstraße 7/8

7 84 39**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag

09.30 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen**Bibliothek Kahla****5 29 71**

Margarethenstraße 13

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

76 268**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag

09.30 - 17.00 Uhr

(Einlass bis 16.30 Uhr)

DRK-Frauenbegegnungsstätte**5 29 57**

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46**Fax: 78 49 55****E-Mail: eb@drk-jena.de**

Montag 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte**5 29 67**

Schulstraße 18

Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst**5 29 57**

Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung**Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung**Terminabsprachen bitte über:**

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00****Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle**

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf

036601/2 53 03(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten**Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO in Kahla**

„Alle Waldtiere ob Groß oder Klein lädt Tranquilla zum Waldfasching ein“

Was machen die Waldbewohner am Karneval?

Sie veranstalten einen Faschingsball.

Der Specht kam als Maus

Die Maus als Laus,

die Laus als Spatz

der Spatz als Katz,

die Katz als Luchs

der Luchs als Fuchs.

Ob Waldfee, Pilz, Jäger, Zwerg, Igel oder Baum

alle waren lustig anzuschauen.

Auch Tranquilla mischte sich mit unter das närrische Treiben, sie sollte ja nicht alleine bleiben.

Zwei Tage feierten die Waldbewohner ihr Faschingsfest.

Das Wildschwein grunzt und freut sich sehr, so ein Fest gab es schon lang nicht mehr.

Ein Standesamt war auch dabei,

der Igel schnappte sich eine Frau - 1-2-3

und ehe man sich's versah

waren sie ein Paar.

Mit einer zünftigen Polonaise und viel Helau

zog die Faschingsgesellschaft mit Radau

durch den ganzen Kindergarten.

Am Nachmittag zum Vesper dann

machten wir uns an die Pfannkuchen ran.

Ein Dankeschön schicken wir auf Reise,

an Herrn Gaudig von der Volksbank, für die leckere Speise.

Die Kinder und das Team von „Tranquilla Trampeltreu“

Schulnachrichten

Tag der offenen Tür am „Leuchtenburg“-Gymnasium Kahla 2012



Am Sonnabend, dem 25. Februar 2012, standen die Türen unseres Gymnasiums in Kahla zum Besichtigen der Schule offen. Zahlreiche Gäste erschienen und waren begeistert von den faszinierenden Experimenten, spannenden Vorträgen und dem leckerem Kuchen. Auch dass freundliche Schüler mit so viel Begeisterung mitarbeiteten, erklärten und zeigten, hat großen Eindruck bei den Gästen hinterlassen. Außerdem sei dieser Tag sehr gut organisiert gewesen, so stand es in unserem Gästebuch. Die Besucher meinten auch, dass der Tag der offenen Tür dieses Jahr vielseitiger, bunter und anschaulicher als die letzten Jahre gewesen sei.

Vanessa Bühler, 10b

Volkshochschule

Das Frühjahrssemester 2012

der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V./ Thür. hat begonnen.

In den folgenden Fachbereichen bieten wir für Sie im neuen Semester Kurse an:

1. **Politik/ Gesellschaft/ Umwelt**
2. **Kultur/ Freizeit/ Gestalten**
3. **Gesundheit**
4. **Sprachen**
5. **Arbeit und Beruf**
6. **Grundbildung/ Schulabschlüsse**

Gern geben wir Ihnen persönlich Auskunft über das aktuelle Kursangebot.

Anmeldungen für die Kurse nehmen wir direkt in den Geschäftsstellen der KVHS, telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Geschäftsstelle Hermsdorf

Schulstraße 30, 07629 Hermsdorf

Tel.: 036601- 82609

Fax: 036601- 85087

Mitarbeiter:

Frau V. Wrede (amt. Leiterin) 036601 - 85086

Fachbereich: Schulabschlüsse

Frau C. Klose-Leitel (päd. Mitarbeiterin) - 938271

Fachbereich: Arbeit/ Beruf

Frau A. Fickler (Verwaltung) - 82609

Fachbereich: Sprachen

Geschäftsstelle Eisenberg

Mozartstraße 1, 07607 Eisenberg

Tel.: 036691- 60971 oder 72

Fax: 036691- 60973

Mitarbeiter:

Frau M. Loudovici

036691 - 60971

Fachbereiche: Kultur/ Freizeit/ Gestalten/ Gesundheit

Frau P. Maier

- 60972

Fachbereiche: Politik/ Gesellschaft/ Umwelt

E-Mail: kvhs-shk@t-online.de oder

www.volkshochschule-shk.de

Ihr Team der KVHS-SHK

Demnächst:

Sprachen

Spanisch Grundkurs/ sowie mit Vorkenntnissen

am 12.03.2012 in Hermsdorf

Italienisch Grundkurs

am 14.03. in Hermsdorf

Engl Grundkurs

am 20.03.2012 in Eisenberg

Gesellschaft

Knigge bei Kerzenschein- moderne Umgangsformen in entspannter Atmosphäre
am 16.03.

Kommunikationstraining/Körpersprache

am 17.03. in Hermsdorf

NEU - Vortragsreihe Business

Unternehmenskultur - Wer ist dafür verantwortlich, welche Einflussfaktoren gibt es und wie kann man diese positiv beeinflussen?

am 27.03.2012, 1 Abend in Hermsdorf

Zeitökologie - Einblicke in die Chronobiologie, psychologischen Grenzen der Geschwindigkeit und die Herausforderung der Wahl bei vielen Möglichkeiten.

am: 03.04.2012, 1 Abend

Mitarbeiter- und Kundenevents erfolgreich gestalten - Events, Künstler, Location/ Catering und was sonst noch schiefgehen kann - aus dem Nähkästchen von 20 Jahren Eventerfahrung geplaudert.

Termin: 10.04.2012, 1 Abend

Kreativkurse

Malen und Zeichnen

am 06.03./sowie am 08.03. in Hermsdorf

Filzen von Osterschmuck

am 07.03. in Hermsdorf

Floristisches

am 21.03. in Hermsdorf

Weitere Orte sind auf Anfrage möglich.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

Gottesdienste

Sonntag 18. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla

Mittwoch 21. März

18:00 Uhr Passionsandacht in Kahla

Sonntag 25. März

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kahla

Mittwoch 28. März

18:00 Uhr Passionsandacht in Kahla

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Passionsandachten

In der Passionszeit bedenken wir die Bedeutung dieser Zeit - auch für unser Leben - bei den wöchentlichen Passionsandachten **mittwochs 18:00 Uhr** in der Stadtkirche.

Vorbereitung Tischabendmahl

Am Gründonnerstag, 05.04. um 18:00 Uhr wollen wir wieder gemeinsam Tischabendmahl feiern. Zum Vorbereiten treffen wir uns am **Mittwoch, 21.03.** um 20:00 Uhr im Gemeinderaum. Wir

freuen uns darauf und hoffen auf rege Beteiligung und viele phantasievolle Ideen.

Ihre/Eure Pfarrer Matthias Schubert und Diakon Michael Serbe

Gesprächskreis Unterbodnitz

Miteinander sprechen wir über unsere Erfahrungen im alltäglichen Leben und Glauben, über Freude, Leid, Probleme, Sorgen, Dank, Lob usw. Meist nehmen wir einen Text aus der Bibel dazu. Jeder ist willkommen, und es können auch Fragen und Zweifel geäußert werden. Aber auch wer einfach nur zuhören will, kann das ganz ungezwungen im Gesprächskreis mit Diakon Serbe im Pfarrhaus Unterbodnitz tun: **Donnerstag, 22.03.** um 19:30 Uhr (Thema: Buch der Könige)

Taizé-Gebet

Freitag, 23.03. um 20:00 Uhr in der Kirche in Schmölln

„Bibel teilen“

Mittwoch, 28.03. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kinderstunden/Christenlehre - Achtung: Änderung!

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Solange die Gemeindepädagogin Gabi Träger krank ist, werde ich die Christenlehre in Kahla vertreten.

Donnerstags im Gemeindehaus Kahla:

1. Klasse 15:00 - 15:45 Uhr (Abholung durch mich in der Altstadtschule um 14:50 Uhr - danach holen die Eltern die Kinder aber bitte im Gemeindehaus ab)

KiKis (Kirchen-Kinder: 2., 3. und 4. Klasse) 16:00 - 16:55 Uhr

Kirchen(b)engel (5. und 6. Klasse) 17:00 - 17:55 Uhr

Ich freue mich darauf, Euch alle wiederzusehen!

Diakon Michael Serbe, Gemeindepädagoge in der Region Kahla (Tel. 82336)

Konfirmanden

treffen sich im Gemeindehaus um 16:30 Uhr am **Donnerstag, 22.03.**

Junge Gemeinde

am **Donnerstag, 29.03.** um 19:00 Uhr in Hummelshain

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnelei,

Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag - Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Frau Huschenbett Tel. 036424/739039

Fax 036424/739038

e-mail: kirche-kahla@online.de

Tel. 036424/739037

Pfr. Schubert

mobil 01525/3673840

Pfr. Schlegel

Tel. 036424/52952

Kantorin Köllner

Tel. 036424/78549

Gemeindepädagogin Träger

Tel. 036423/20446

Diakon Serbe

Tel. 036424/8233

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung: Sr. Jana

Tel.: 036424 - 23019

Verwaltung: Fr. Beutler / Fr. Krebs

Tel.: 036424 - 56886

Fax: 036424 - 56887

Friedhof Kahla, Bachstr. 41

Tel. 036424/739039

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,

H.-Koch-Str. 20

Tel. 036424/22716

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de

Einladung!



Liebe Kinder, liebe Chor-Sängerinnen und Sänger

Habt Ihr Lust auf:

- gemeinsames Singen
- Freunde treffen und Spaß haben
- Feste gemeinsam feiern
- tolle Musical aufführen oder mit dem großen Chor gemeinsame Weihnachtskonzerte geben
- Ausflüge machen und auf Chorprobenwochenenden in Zelten schlafen

dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Wir laden Euch ein, in einem unserer Chöre mitzusingen? Wir treffen uns regelmäßig zu gemeinsamen Proben.

Einige kennen uns sicherlich bereits - immerhin gibt es die beiden Kinderchöre seit gut 10 Jahren in Kahla.

PROBEN: im Gemeinderaum

(Rudolf-Breitscheid-Str. 1 in Kahla)

KINDERCHOR (1. - 4. Klasse) mittwochs 15.00 - 15.45 Uhr

JUGENDCHOR (5. - 12. Klasse) mittwochs 16.00 - 16.45 Uhr

Also wenn Ihr Lust habt, kommt einfach vorbei und bringt Eure Freunde mit.

Ihr seid bei uns herzlich willkommen. Also nur Mut, wir freuen uns auf Euch.

Nachfragen bei Frau Köllner unter 036424-78549 oder

InaKuritz@web.de

Katholische Kirche

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche,

Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28

07768 Kahla Nikolauskirche, Saalstr. 16a/

Gemeindehaus, Friedensstr. 22

Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461

Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag:

9:00 Uhr Gemeindehaus (bis 25.03.)

Ab Palmsonntag wieder in der Kirche

Mittwoch:

13:30 Uhr Gemeindehaus

Mittwoch 14. und 21.03. Kreuzwegandacht

Mittwoch 28.03. Heilige Messe

Mittwoch 04. und 11.04. kein Gottesdienst

Samstag: 17.03. 16:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche

Veranstaltungen:

Donnerstag, 15.03. Sitzung des Kirchenrates im Gemeindeh.

Donnerstag, 15.03. Jugendstunde in Hermsdorf

Donnerstag, 29.03. Jugendstunde in Stadtroda

(Jugend - Stadtroda/Kahla u. Hermsdorf)

Aus der Geschichte Kahlas

Verlorene Kunst aus der Stadtkirche

Berichtigung

Im letzten Beitrag zur „Verlorenen Kunst aus der Stadtkirche“ (Nr. 4, S. 9f.) ist es leider zu einer Verwechslung der Abbildungen gekommen. Verursacht wurde sie dadurch, dass ich das Foto vom Mittelschrein des Dreikönigsaltars erst nach Absendung des Textes erhalten und es mit einem ergänzten Text nachgereicht hatte. Die Abbildung des Mittelschreins gehört an die Stelle des Textes, den ich durch eckige Klammern als nachträglich eingefügt gekennzeichnet habe (S. 10, Mitte). An die

Stelle, an der jetzt der Mittelschrein abgebildet ist, gehört die Abbildung mit dem heiligen Sebastian und dem sitzenden Christus. Ich lasse beide Abbildungen von Kunstwerken aus unserer Stadtkirche, die sich heute im „Thüringer Museum“ zu Eisenach befinden, hier nochmals folgen.



Peer Kösling

Aus der Frühgeschichte der Kahlaer Turnerkirmse

Von Peer Kösling

Ihren lebendigen Bericht über die letzte Turnerkirmse („Kahlaer Nachrichten“ vom 10. November 2011) beendete Uta Preußner mit der Frage, wie dieses traditionsreiche kulturelle Ereignis in unserer Stadt mit der Ortsangabe „Schnettelbach“ verbunden sei. Dies zielte insbesondere auf den „Bach“, da das „Schnettel“ sich durch die üppige Dekoration des Festes mit Tannenzweigen erkläre. Die Deutung von Marianne Bockner, dass mit dem Bach das hinter dem „Rosengarten“ fließende Gewässer, also wohl die Lache, gemeint sei, versah die Berichterstatte ebenfalls mit einem Fragezeichen. Offenbar gibt es selbst aus den mit diesem Fest langjährig verbundenen Insider-Kreisen keine weiteren von Uta Preußner erbetenen Hinweise zu dieser Frage.

Obwohl ich mich bei meiner Beschäftigung mit der Stadtgeschichte vorerst auf die Zeit des Kaiserreiches von 1871-1918 konzentriere, hat mich nun aber doch meine generelle historische Neugier gepackt, zumal ich doch schon einmal kurz auf die Turnerkirmse eingegangen bin. In meinem Schreibtisch liegt nämlich eine umfangliche „Turn- und Sportgeschichte“ unserer Stadt bis zum Jahre 1910, nebst ca. 30 Abbildungen. Den Zeitraum dieses im Vorfeld des 100jährigen Jubiläums unseres Sportvereins entstandenen Manuskripts hatte ich gewählt, weil ich davon ausgegangen war, dass die Geschichte des Sportvereins selbst bereits von anderen bearbeitet würde. Das übera-

schende Ergebnis dieser Nachforschungen war, dass wir im Jubiläumsjahr des Sportvereins zugleich 150 Jahre organisierte Turn- und Sportbewegung in Kahla hätten feiern können. Da in der von mir erwarteten Jubiläumsschrift des Sportvereins sehr wahrscheinlich nicht auf die parallel existierenden Turnvereine eingegangen worden wäre, hatte ich die weitere Entwicklung dieser Turnvereine nach 1910 wenigstens grob skizziert und in diesem Zusammenhang auch die Turnerkirmse erwähnt. Insofern habe ich auch ein eigenes Interesse an dem Thema.

Wie meist, wenn man sich mit einem historischen Sachverhalt etwas näher beschäftigt, tauchen plötzlich weitere Fragen auf. Was hat es mit der Angabe „50 Jahre Schnettelbacher Turnverein 1921 - 1971“ auf der von Frau Klüger behüteten Festfahne auf sich? (Abb. 1)



Die Fahne (Abb. 1)

Wieso wurde, wie auf einem Fahnenband zu lesen ist, die 20. Ausgabe des Festes erst 1973 gefeiert, wenn die Tradition so weit zurückreicht und die erste Nachkriegskirmse laut Zeitzeugen bereits 1946 über die Bühne ging? Immerhin bieten allein die Jahre von 1946 bis 1973 genügend Zeit für 20 Turnerkirmen, selbst wenn man einige Ausfalljahre in Rechnung stellt. Bei den rührigen Veranstaltern dieses traditionsreichen Festes gibt es leider keinerlei Aufzeichnungen, die auf solche Fragen Antworten geben könnten.

Erste Hoffnung, etwas Licht in die Geschichte der Turnerkirmse zu bringen, brachte ein im Camburger Kreisarchiv aufbewahrter Artikel in der „Für Dich“ (Nr. 16) aus dem Jahre 1982. Ich nehme an, dass diese Nummer der Zeitschrift noch in etlichen Haushalten vorhanden ist, denn auf den dazugehörigen Fotos sind viele Teilnehmer dieses Jahrgangs zu erkennen. Ich hoffe, dass keiner der darauf Abgebildeten mir die erneute Veröffentlichung übel nimmt. (Abb. 2)



Das gleiche gilt für die noch folgenden Fotos, die mir Ilse Lesche zur Verfügung gestellt hat und die vorwiegend aus den 1970er Jahren stammen. In dem „Für Dich“-Artikel erfahren wir viel über den Enthusiasmus vor allem der Turnerinnen bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes. Zu den oben genannten Fragen gibt es nur wenig Erhellendes. Inge Nabe, die die Zeitschriftenmacher zu diesem Feste eingeladen hatte, er-

klärte auf eine entsprechende Frage der Journalistin: „Schnettel“ heißt bei uns das Tannengrün, und ‚Bach‘ - das ist die Saale.“ Ob dies die Intuition derer war, die die Turnerkirmse aus der Taufe gehoben haben, ist damit allerdings nicht erwiesen. Dieser „Für Dich“-Bericht ist das einzige ältere schriftliche Zeugnis, das ich zur Turnerkirmse ermitteln konnte. Stichproben in den Vorgängerzeitungen der „Volkswacht“ von 1946 und 1947 sowie in der „Volkswacht“ von 1971 selbst verliefen ergebnislos. Es blieb nun also nichts weiter übrig, als im alten „Kahlaer Tageblatt“ nach Anhaltspunkten zu suchen. Das erschien deshalb erfolgversprechend, weil ich aus früheren Durchsichten wusste, dass der kleinste Verein so gut wie jede Versammlung oder andere Unternehmung in der „Heimatzeitung“ anzeigte und das Blatt bei größeren Ereignissen darüber auch berichtete. Diese Verfahrensweise trifft auf den Vaterländischen Turnverein (im folgenden VTV) umso mehr zu, als der Herausgeber und Redakteur des „Kahlaer Tageblatts“, Max Beck, Mitbegründer und später langjähriges sog. passives Mitglied in diesem Turnverein war, auf den nach allen Zeitzeugen die Turnerkirmse zurückgeht. Man kann also mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass jede stattgefundene Turnerkirmse im bis 1940 erschienenen „Kahlaer Tageblatt“ ihren Niederschlag gefunden hat. Ein kleiner Vorbehalt ist dennoch angebracht, weil es in dem hier zu überschauenden Zeitraum durchaus das eine oder andere Jahr gab, in dem es unschicklich erschien, große Feste zu feiern, bzw., wenn man sie feierte, das an die große Glocke zu hängen.

Bevor ich mich in das „Kahlaer Tageblatt“ vergrub, versuchte ich, durch ein paar Überlegungen einen sinnvollen Einstieg in die mühsame Durchsicht der Zeitung zu finden. Als erstes erschien es mir ziemlich unwahrscheinlich, dass die Turnerkirmse bereits 1921 aus der Taufe gehoben worden sei, wenn sie auf den VTV zurückgeht. 1921 gab es drei Turnvereine in der Stadt: den alten Turnverein von 1860, den 1893 gegründeten Turnerbund, der von Anfang an der Arbeiter-Turnbewegung nahe stand, sowie eben den VTV, der 1907 als Reaktion darauf entstanden war, dass auch der Turnverein 1860 aus der nationalistisch geführten Deutschen Turnerschaft ausgetreten war. Unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg nahmen alle drei Turnvereine ihre Tätigkeit wieder auf. Am schwersten, wieder Tritt zu fassen, hatte es allerdings der VTV. Während die von der Sozialdemokratie geprägte nachrevolutionäre Zeit für die beiden nun eindeutigen Arbeiter-Turnvereine ein förderliches Umfeld war, engte sie die öffentliche Wirksamkeit des VTV doch spürbar ein. Hinzu kam die verstärkte Anziehungskraft des aufstrebenden Sportvereins 1910, die besonders den VTV einschränkte, da beide Vereine weitgehend das gleiche Klientel anvisierten. Vor diesem Hintergrund erschien es mir unwahrscheinlich, dass 1921 ausgerechnet vom VTV die Turnerkirmse ausgegangen sein sollte. Diese Situation änderte sich jedoch im Verlaufe der zweiten Hälfte der 1920er Jahre, als die rechten Parteien mit ihrem Gedankengut wieder stärker in der Gesellschaft Fuß fassten, bis schließlich mit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten die inzwischen vereinten beiden Arbeiter-Turnvereine verboten wurden und der VTV (neben dem Sportverein) allein die Turnbewegung in der Stadt repräsentierte. Gegenüber dem Sportverein kam dem VTV nun vorübergehend zugute, dass auch immer mehr Mädchen und Frauen an der Körperertüchtigung teilnahmen und sie dafür im Turnverein zunächst die besseren Möglichkeiten hatten. Von diesem gesellschaftlichen Hintergrund ausgehend, erschien es mir plausibel, dass die Turnerkirmse erst ins Leben gerufen worden sei, nachdem der VTV ohne Konkurrenten in der Stadt war. Dies stellte sich jedoch als Irrtum heraus.

Von den angedeuteten Überlegungen ausgehend, begann ich meine Suche im „Kahlaer Tageblatt“ mit dem Jahrgang 1933. Darin fand sich wie auch im folgenden Jahr kein Hinweis auf die Turnerkirmse. 1935 tauchte sie zum ersten Mal auf, und der Jahrgang von 1938 enthält dann einen Fingerzeig zum Ursprung des Festes. Die in diesem Jahr gefeierte Turnerkirmse wird nämlich als die 10. angekündigt. Eingedenk der bereits festgestellten Leerstellen von 1933 und 1934, war damit allerdings das Ursprungsjahr der Kirmse noch nicht ermittelt. Und als sich herausstellte, dass sich auch für 1931 und 1932 keine Turnerkirmsen nachweisen ließen, blieb dann doch nichts anderes übrig, als das „Kahlaer Tageblatt“ von 1921 an durchzusehen. Was kam dabei heraus?

Vertraut man, wie oben begründet, der Berichterstattung im „Kahlaer Tageblatt“, dann fand die erste Turnerkirmse am 25. Februar 1928 in den Sälen des „Fürstenkellers“ statt. Auch die

zehn Tage vorher in der Zeitung veröffentlichte Einladung des VTV deutet darauf hin, dass wir es tatsächlich mit der ersten Turnerkirmse zu tun haben, wenn es darin heißt: „Sinn und Zweck der Veranstaltung ist, aus dem Rahmen der Turnsache heraus, auch einmal [! - P.K.] den Turnschwestern und Turnbrüdern, vereint mit den Passiven und Angehörigen, ein geselliges und fröhliches Fest in bunter Weise zu veranstalten.“ Von „Schnettelbach“ war da jedoch noch nicht die Rede. Das lustige Treiben stand unter dem Motto „Dorfkirmse in Waldfinfen“. Ansonsten wies das Vergnügen aber schon so ziemlich alle Attribute auf, die es bis heute in seiner Originalität auszeichnen. Im Vorfeld wurde geheimnisvoll darauf hingewiesen, dass von den „Darbietungen des Festes, wie Attraktionen, Belustigungen usw. nichts verraten“ werden dürfe. Ausschmückung und Verlauf des Festes werden dann am 27. Februar wie folgt geschildert: Der Fürstenkellersaal „war reich mit Fichten und Fichtenreißig geschmückt, in der Mitte des Saales war eine mächtige, bis an die Decke reichende Fichte aufgestellt worden, eine Rundbank umgab dieselbe. Diese Fichte war reich mit Fahnen und Bändern geschmückt, vier Girlanden verbanden sie mit den anderen Fichten, die wieder untereinander mit Girlanden verbunden waren. An der Fensterseite des großen Saales war eine Rutschbahn aufgestellt, die von der Galerie aus zu benutzen war und bis zum Notausgang des Saales steil abführte. [...] Vom großen Saale aus nach dem kleinen Saale war eine Schießbude angebaud worden. [...] Man hatte gleich den Eindruck, sich auf einer Dorf kirmse zu befinden.“ Den Auftakt des dörflichen Treibens „bildete der Einzug und der Umzug auf den Dorfplan. Voran der Dorfpolizist, dann der Fahnenträger, dann die Musikkapelle und zuletzt unter lautem Jodeln und Jauchzen der lange Zug der ‚Dirndl und Buam‘ in ihren farbenfreudigen, bunten Kostümen.“ Zu den zwischen den Tänzen stattfindenden Aufführungen gehörten eine Bärenführerkolonie mit von wahrsagenden Zigeunerinnen besetztem Planwagen, eine auf der Bühne agierende achtköpfige komische Turnerfamilie, und der nicht genannte Leiter des Festes trug „eine ganze Reihe der lustigsten Schnadahüpferln“ vor. (Fortsetzung folgt.)

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Konzert

**"Poesie und Raffinesse"
mit Prof. Marius Sima**



Freitag, 16.3.12

Festsaal im Rathaus Kahla

19.30 Uhr

**Karten: Schreibwaren, Museum
Restkarten an der Abendkasse**

Aus der Umgebung

Opfermoor Vogtei (Niederdorla) und der geografische Mittelpunkt Deutschlands

In Niederdorla, einem hübschen Dorf im Unstrut-Hainich-Kreis, befindet sich eine in unserer Gegend weitgehend unbekannte Kultstätte, das sogenannte „Opfermoor“.

Die in der „Vogtei“, einem aus der früheren Verwaltung von Oberdorla, Niederdorla und Langula resultierenden Begriff für dieses Gebiet, liegende Anlage zählt heute zu den besterhaltenen Fundkomplexen aus der Late-ne- und römischen Kaiserzeit in Mitteleuropa.

Durch im Erdinneren befindliches leicht lösliches Gestein bildeten und bilden sich noch heute Hohlräume, die letztendlich zu natürlichen Erdfallbecken führen. In einem solchen Erdfallbecken entstand in einem Zeitraum von mehreren tausend Jahren ein Moor.

Im Jahre 1947 begann hier der Torfabbau. Dabei fand man, besonders nach 1957, größere Mengen von Tierschädeln und -knochen sowie Hölzer mit Schnitt- und Feuerspuren. Durch das hinzugezogene Museum für Ur- und Frühgeschichte in Weimar erfolgten deshalb über einen längeren Zeitraum archäologische Untersuchungen der Ried- und Moorfläche mit dem Ergebnis, dass es sich hier um eine seit dem 6. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung und über einen Zeitraum von mindestens 1000 Jahren genutzte religiöse Kultstätte handelt.



Die Gegend um Niederdorla war nachweislich schon in der Jungsteinzeit, etwa um 5500 vor Chr. besiedelt. Leider ist von der Lebensart der Menschen dieser Zeit wenig nachweisbar.

Die Weimarer Archäologen konnten bei ihren Grabungen auf dem Gelände dutzende Opferstätten und Heiligtümer identifizieren. Viele Tier- und mehrere Menschenopfer wurden nachgewiesen.

Die Funde im und um das Opfermoor belegen aber auch, wie und in welchen Gebäuden die Menschen damals lebten. Man baute mehrpfostige Grubenhäuser, die eine Schilf- oder Strohabdeckung hatten.



Erst mit der beginnenden Christianisierung um 600 endeten die religiösen Handlungen im Opfermoor.

Nach den archäologischen Untersuchungen und Bergungen entstand auf dem Areal ein großer Museumskomplex. Das Gebiet ist gut ausgeschildert. Am jeweiligen Fundort befinden sich Nachbauten sowie umfangreiche Beschreibungen der Fundstücke.

Zehn originalgetreu rekonstruierte Heiligtümer, wie ein Brandaltar aus Muschelkalk und verschiedene Götterdarstellungen aus unterschiedlichen Holzarten, z.B.



das eine weibliche Gottheit darstellende Astgabelidol, sind entlang eines Rundweges zu bestaunen. Sie sind einmalig im mitteleuropäischen Raum.



Eine nachgebaute germanische Siedlung mit Schilfdächern zeigt auch im Inneren anschaulich die wahrscheinliche Lebensweise damaliger Menschen.



Zugang zum Opfermoor Vogtei erhält man durch Kauf einer Eintrittskarte im etwa 400 m entfernten täglich geöffneten Museumsgebäude.

Aber auch ein zweites Areal Niederdorlas, unmittelbar neben dem „Opfermoor“ gelegen, ist sehr sehenswert. Hier befindet sich der Mittelpunkt Deutschlands.

Die Mitte Deutschlands wurde nach der Wiedervereinigung nach verschiedenen Methoden neu bemessen. Zwischen den

jeweils äußersten Breiten- und Längengraden eingepasst, liegt dieser Punkt in Niederdorla im Thüringer Unstrut-Hainich-Kreis.



Am 26. Februar 1991 wurde hier eine große Kaiserlinde gepflanzt und der Mittelpunktstein aufgestellt. Jedes Jahr wird seitdem im Monat Juni ein großes Fest gefeiert.

Wird die Bemessung nach anderen Methoden durchgeführt, z.B. bei einer Berechnung für unseren Staat zu Wasser und zu Land, nur zu Land oder auch geometrisch, ergeben sich natürlich weitere Mittelpunkte. Daraus resultiert, dass auch andere Gebiete Deutschlands den Mittelpunkt Deutschlands für sich beanspruchen und vermarkten.

Das Opfermoor und der Mittelpunkt Deutschlands liegen im Dreieck Eisenach-Mühlhausen-Bad Langensalza und sind sehr gut erreichbar.

Heinz Arlitt

Heimatgesellschaft

Die komplette Sammlung aller 71 bisher erschienenen Artikel über Thüringer Kulturstätten mit Originalfarbfotos (verkleinert) ist jederzeit im Internet unter „www.Kahla.de“ „Tourismus“ „Ausflüge in die Region“ abrufbar.

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 21.03.2012
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 28.03.2012
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Briese
Tel. 81 61



Frau Meinhardt
Tel. 5 10 96

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Fraktion der FDP/FW

Gemeinsam - mit Vertrauen in die Zukunft!

Unter diesem Motto steht der diesjährige Jahresempfang der CDU Kahla. Die Zukunft von Stadt und Region ist das Ergebnis von Anstrengungen, die wir alle als Bürger unternehmen. Auf der anderen Seite müssen die vielfältigen Bemühungen, Initiativen, Ideen gebündelt, zueinander gebracht und in Konzepte, konkrete Planungen und Handlungen umgesetzt werden. Ohne den breiten gesellschaftlichen Dialog können Verwaltung und die Politik die positive Entwicklung nicht effektiv unterstützen. Eine Politikerin, die diesen Dialog beispielhaft pflegt, ist unsere Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht. Sie ist unsere Gastrednerin auf unserem diesjährigen Jahresempfang in Kahla.

Land, Kreis und Stadt sind bisher recht gut durch die Krise gekommen und jeder, der mit offenen Augen durch die Region reist, sieht, was in den letzten Jahren aufgebaut wurde. Trotz mancher Rückschläge geht die Tendenz eindeutig nach oben. Dennoch bleiben strukturelle Herausforderung wie die demographische Entwicklung, Fachkräftemangel und die Sicherung der medizinischen Versorgung bestehen. Auch die Sicherung der Versorgung mit zukunftsfähiger Energie und mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen bleibt Aufgabe von Politik und Wirtschaft. Wie wollen wir in Zukunft zusammen leben? - vernetzt und mobil, aber geborgen in gewachsenen Strukturen mit ihren vielfältigen Mitwirkungsmöglichkeiten für die Menschen. Das ist das Thema, mit dem sich Frau Lieberknecht in ihrem Vortrag befassen wird und über das sie mit den Gästen ins Gespräch kommen möchte. Nach der Begrüßung durch den Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten Steve Ringmayer wird auch der Landrat des Saale-Holzland-Kreises Andreas Heller, der sich im April zur Wiederwahl stellt, ein Grußwort sprechen.

i.A. der CDU-Fraktion im Kahlaer Stadtrat

Prof. Dr. Frank Hellwig

Vereine und Verbände

ModellSport Kahla e.V.



Samstag, 24. März 2012

3. Modellbautag des ModellSport Kahla e.V. im Infocenter von Griesson-de Beukelaer

„Virtueller Looping in der Keksfabrik“, unter diesem Motto wollen wir auch in diesem Jahr unsere Gäste für das Hobby Modellbau begeistern. Wir präsentieren die Vereinsvielfalt vom kleinen Koaxialhubschrauber bis zum 5 Meter Segler. Wieder dabei sind unsere zahlreichen Flugsimulatoren, mit denen Groß und Klein seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen kann. Natürlich soll auch das handwerkliche Talent an diesem Tag nicht zu kurz kommen und dafür ist unsere Bastelstraße genau der richtige Anlaufpunkt für die Kids.

An einem kleinen Verkaufsstand können Sie Modellbauartikel erwerben. Unsere Vereinsmitglieder beraten Sie dabei gern. Ein kleines Quiz soll dazu anregen, sich aktiv auf der Ausstellung umzusehen, um an der Tombola die besten Preise abzustauben.

Aber nicht nur innen an den Flugsimulatoren wird es heiß hergehen, sondern auch auf dem Außengelände. Der Automodell-

sportclub RC Freunde Hornissenberg Kahla e.V. wird auf einer kleinen Rennstrecke seine rassigen Modellfahrzeuge präsentieren. Mit kleinen Flugvorführungen unserer „Schaumwaffeln“ und Helikopter werden sich unsere Mitglieder vorstellen.

Erstmals ist in diesem Jahr ein echter Segelflieger vom Fliegerklub Carl Zeiss Jena e.V. zu bestaunen. Es ist doch interessant erst am Simulator ein Modell zu steuern und sich anschließend in einen echten Segler zu setzen, um die Ruder einmal live zu bedienen!

Geschicklichkeit und präziser Umgang mit der Technik, das ist nicht nur der Anspruch an einen Modellbauer, sondern auch die Verbindung zum Segway-Fahren! Die beim Segway verwendete Technik zur Stabilisierung findet man häufig auch im Modellflug. Können Sie auf zwei Rädern und einer Platte mit Haltegriff stehen? Wir sind gespannt!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zum einen ist der Werksverkauf von Griesson-de Beukelaer für den süßen Teil verantwortlich und unser „Heißer Hammer“ für das herzhaft-leibliche Wohl mit einer echten Gulaschkanone und anderen Thüringer Spezialitäten.

Die Mitglieder des ModellSport Kahla e.V. laden Sie hiermit recht herzlich ein, sich unter dem Motto: „**HOBBY VEREIN(T)**“ ein eigenes Bild von sinnvoller und attraktiver Freizeitgestaltung zu machen.

Sie wollen mehr wissen? Es gibt viele Wege es herauszufinden!

Im Internet: www.modellsport-kahla.de

per Email: info@modellsport-kahla.de

Liebe Wiegefestfreunde,

Bei älteren Männern kommt's langsam, aber es kommt - der Bericht über das 148. Wiegefest.

Es war wieder toll. 94 Männer und 7 Meldungen waren vorhanden. Danke unserem Wiegeobjekt (er wog 290 Pfund). Es war schwer, ihn zu schätzen. Bis zu 70 Pfund lag mancher Teilnehmer daneben. Insgesamt ging es uns Allen auch nicht schlecht. Pro Person wogen wir Alle im Durchschnitt 179,9 Pfund. Am meisten abgespeckt hat Klaus-Jürgen Jobst mit 18 Pfund. Zugelegt hat Maurice Grüber 20 Pfund.

Ältester Teilnehmer mit 92 Jahren war Georg Grübner.

Mit einer Trauerminute gedachten wir unserem verehrten Freund Friedrich Koch.

Eure Hohe Wiegefestkommission

DSKV Landesverband Thüringen

Stadtmeisterschaft Rommé

Mit starken 863 Punkten sicherte sich erstmals Alfred Koppe in seinem 4. Start einen Tagessieg. 2. Anne Wahren, 783 Pkt., 3. Waltraud Födisch, 563 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 521 Pkt., 5. Heinz Kirchner, 450 Pkt., 6. Rosi Gebhardt, 444 Pkt.

In der Gesamtwertung weiter 1. Heinz Kirchner, 1730 Punkte, 2. Anne Wahren, 1543 Pkt., 3. Alfred Koppe, 1327 Pkt., 4. Waltraud Födisch, 5. Heidi Sievers, 1237 Pkt., 6. Bärbel Fuchs, 1173 Pkt.

Supercup in Kahla

Beim ersten Turnier des Jahres dieses Wettbewerbs in Kahla konnte Bärbel Fuchs mit 1088 Punkten für sich und Kahla einen schönen Erfolg verbuchen. 2. Sabine Röhr, Rommefreunde Gera-Lusan, 1073 Pkt., 3. Sylvia Gebauer, Dresden, 1013 Pkt., 4. Gudrun Franz, 975 Pkt., 5. Marlies Dörfer, 860 Pkt., beide Rommefreunde Gera-Lusan, 6. Lucie Zeiss, Kahla, 860 Pkt.

In der Gesamtwertung mußten am 4. Spieltag Gunter Grajetzki und Werner Krause die Führung abgeben und liegen nun auf den Plätzen 3 und 4.

**Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft Skat
Riesenerfolg mit Titel für Kahla**



Der Kahlaer Sieger der Verbandsgruppenmeisterschaft Ostthüringen Reimund Weimar (Mitte).

nachdem in den vergangenen Jahren mehrere Anläufe verschiedener Teilnehmer aus Kahla immer wieder scheiterten gelang es nun Neumitglied Reimund Weimar sich diesen Titel souverän zu sichern. In einem Start-Zielsieg beherrschte er sämtliche Konkurrenten im 97-er Feld und siegte überlegen mit 8052 Punkten und hatte am Ende einen Vorsprung von 786 Punkten vor dem Nächstplatzierten Torsten Herrmann aus Gera.

Ein ähnlicher Erfolg blieb Ludwig Wahren bei den Senioren versagt. Nach einer großen Aufholjagd nach 276 Spielen an der Spitze liegend gelang in den letzten 12 Spielen kein Spiel mehr und so mußte er tatenlos mit ansehen, wie der Titelverteidiger Werner Kießling aus Greiz mit 4 folgenden Gewinnspielen noch an ihm vorbeizog. Dabei ist auch dieser Vizemeistertitel ein schöner Erfolg für Kahla und macht Hoffnung für die Thüringer Einzelmeisterschaft am Monatsende im Rosengarten

Ludwig Wahren

GAA Dohlenstein informiert

Sehr geehrte Mitglieder

Vielen Dank für das gezeigte Interesse an unserer Mitgliederversammlung am 17. Februar 2012 und das erneut entgegengebrachte Vertrauen in den Vorstand.

Beschlossen wurden:

- Der Abschluss eines gesetzlich notwendigen Lizenzvertrages zur Kabelweitersendung (§20b UrhG) mit der GEMA
- Die Anhebung der bisherigen Jahresgebühr von 10€ je Anschluss auf 20€ ab dem 01.01.2013 zur Erfüllung der GEMA Forderungen
- Der alte Vorstand wurde entlastet

Wir bedanken uns nochmals bei den aus dem Vorstand und der Revisionskommission ausgeschiedenen Mitgliedern Franz Heller, Joachim Höfer und Hans-Joachim Altenburg für die geleistete Arbeit.

Als Mitglieder des Vorstandes wurden gewählt:

Reiner Becker, Alfred Golz, Andreas Braune, Dietmar Dressier und Mike Otto.

Als Mitglieder der Revisionskommission wurden gewählt:

Gerald Silberbach, Hans-Dieter Thümmer und Werner Knoll.

Wir möchten Sie entsprechend des Statutes bitten, die Zahlung der neuen Jahresgebühr von **20 € im 1. Quartal eines jeden Jahres** ab dem 01.01.2013 vorzunehmen. Zur einfachen und unkomplizierten Abwicklung Ihrer Zahlung empfehlen wir ihnen die Einrichtung eines Dauerauftrages bei Ihrem Geldinstitut.

Bankverbindung

Kontoinhaber:	GAA Dohlenstein
Konto:	20084820
BLZ:	830 944 54
Verwendungszweck:	Ihre Mitgliedsnummer

Bitte achten Sie auf die unbedingt richtige Angabe Ihrer Mitgliedsnummer um Ihre Zahlung zuordnen zu können. Denken Sie bitte auch daran Ihren eventuell bereits bestehenden Dauerauftrag zum 01.01.2013 zu ändern.

Der Vorstand.

Kaninchenzuchtverein T93 Kahla informiert

Zucht- und Schlachtkaninchen in verschiedenen Rassen, auch kleine Rassen für die Wohnung, zu verkaufen.

Bei Interesse bitte melden bei:

Joachim Spindler

Greudaer Weg 4

07768 Kahla

Tel.: 036424/53357

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22a

07768 Kahla

Tel.: 036424 52957

Öffnungszeiten

Montag	08.30 Uhr - 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan

20.03.2012 und 22.03.2012

27.03.2012 und 29.03.2012

Dienstag 20.03.12 und 27.03.12

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

12.00 Uhr Bastelnachmittag

Formularhilfe nach Vereinbarung

Donnerstag 22.03.12 und 29.03.12

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 Uhr bis

12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

14.00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafé

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Elterncoaching in der Beratungsstelle des DRK



Im Februar fand in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des DRK in Kahla ein Elterncoaching statt. An vier Abenden kamen zwölf interessierte und neugierige Elternteile zusammen, um gemeinsam Neues zu entdecken.

Das Elterncoaching stand unter dem Thema „Grenzen setzen“. Zunächst machten die Eltern die Erfahrung, dass Grenzen keineswegs etwas Schlechtes darstellen. Grenzen zu überschreiten kann bedeuten, seine Träume zu verwirklichen

und Neuland zu entdecken. Auch Kinder entdecken in ihrer Entwicklung stetig Neuland und wollen dieses erkunden. Dabei ist es wichtig, dass Eltern einen stabilen Rahmen vorgeben, in dem sich das Kind sicher und vertrauensvoll bewegen kann.

Wenn Eltern ihrem Kind Grenzen setzen, so geben sie ihm Sicherheit, Stabilität und Geborgenheit.

Der Kurs war eine gute Mischung aus kurzen theoretischen Vorträgen und vielen praktischen Beispielen. So erfuhren die Eltern etwas über elterliche Präsenz und wie diese manchmal im Alltag verloren geht. Viele praktische Übungen in Gruppen oder einzeln trugen dazu bei, dass Gehörte gleich umzusetzen und aufkommende Fragen zu stellen. Die Eltern konnten selbst erleben, wie sehr die Gefühle und die eigene Biographie beim Grenzen setzen eine Rolle spielen.

Sie überprüften ihre eigenen Regeln und versuchten herauszufinden, ob tatsächlich alle Regeln, die sie aufgestellt haben, wichtig sind. Viele Eltern hatten das Gefühl, beim Regeln setzen ganz viele Baustellen vor sich zu haben. Daher versuchten sie, sich zunächst eine Situation zu suchen, an der sie üben wollen, angemessen und überzeugt Grenzen zu setzen und aufgestellte Konsequenzen einzuhalten.

Die Eltern erfuhren, was beim Grenzen und Konsequenzen setzen zu beachten ist. In Gruppen übten sie an verschiedenen Beispielen klar und deutlich zu formulieren, welches Verhalten sie genau vom Kind erwarten und was Eltern tun können, wenn es das gewünschte Verhalten nicht zeigt. In konkreten Schritten erprobten die Eltern miteinander die verschiedenen Möglichkeiten, z.B. mit dem Kind Verträge aufstellen oder die Motivation des Kindes benennen.

So wurden die Eltern in ihrer Fähigkeit als Eltern wieder bestärkt und lernten ihnen bereits bekannte Erziehungsmethoden aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.



Das Besondere war, dass die Eltern eigene Beispiele aus ihrer Familie anboten, an denen die Gruppe gemeinsam sehr kreativ

und achtungsvoll die neuen Methoden ausprobierten und ihre eigenen vielfältigen Erfahrungen anboten. Die Eltern erlebten, dass es anderen Müttern und Vätern ähnlich geht und sie nicht allein mit ihren Fragen sind. So stärkten sich die Eltern gemeinsam und jede und jeder nahm seine ganz persönliche Erfahrung und vor allem ein großes Stück Gelassenheit mit nach Hause.

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

Ortsverband Kahla - Orlamünde
ab 21. März 2012 in Kahla

Sprechstunden

Beratung - Anträge - Widersprüche - Klagen zu allen sozialrechtlichen Fragen

z.B.:

- Schwerbehindertenrecht
- Erwerbsminderungsrente
- Schlichtungsangelegenheiten bei Arzthaftung
- Anträge auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Anerkennung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Anträge über Krankenkassen

Die Sprechstunden finden jeden 3. Mittwoch im Monat in der

Gaststätte Dohlenstein (Friedensstraße 20 a)
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Terminvereinbarungen und Voranmeldungen werden dringend empfohlen: **Telefon: Kahla 243 65 oder Jena 288 919**

Liebe Kleingärtner,

bitte denkt daran:

Vom 01. März bis 30. September dürfen Bäume in der Regel nicht gefällt und Gehölze nicht zurückgeschnitten werden. Die ist jetzt bundesweit im Bundesnaturschutzgesetz geregelt. Der Grund für das Verbot ist vor allem der Artenschutz. Damit sollen die Brut- und Lebensstätten, besonders der Vögel, vor Beeinträchtigungen oder Zerstörung bewahrt werden.

Das Verbot gilt für Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze außerhalb des Waldes und von Nutzflächen.

Allerdings ist es erlaubt, während dieser Zeit die Gehölze in einem verkehrssicheren Zustand zu halten und schonende Schnitte zur Beseitigung des Jahreszuwachses oder zur Gesunderhaltung durchzuführen. Es ist darauf zu achten, dass die Brut- und Lebensstätten der wildlebenden Tiere nicht beeinträchtigt oder beseitigt werden.

Werte Kleingartenvereinsvorsitzende,
gebt bitte die neue Kleingartenordnung an Eure Mitglieder aus.

Ihr Bernhard Fleischer
Mitglied Regionalvorstand



Liebe Kahlschen Narren und Närrinnen,

so schnell geht die fünfte Jahreszeit wieder zu Ende. Der KCD e.V. möchte sich hiermit recht herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt, zugejubelt, gesponsert und mit uns in dieser

Saison kunterbunten Fasching gefeiert haben.

Dank Euch hatten wir zu unseren Veranstaltungen im Rosengarten immer einen Saal voller Karnevalisten mit hervorragender Stimmung zum Singen, Lachen, Feiern und Närrisch sein. Aber auch die Unterstützung der Kleinsten wollen wir nicht vergessen. So sorgten die Kinder der Friedensschule, der Altstadt-schule als auch der Kindertagesstätten „Tranquilla Trampeltreu“ und „Märchenland“ für ausreichend Stimmung und gute Laune zum Umzug und Programm am Rosenmontag.

Weiterhin wollen wir uns bei den zahlreichen fleißigen Helfern während der Saison bedanken, die vor und hinter den Kulissen tatkräftig mit angepackt haben. Dazu zählen Mario Scherzer, Veit Stellenberger und sein „Hin und Weg Reise-Eck“, DJ Zinsi, Büttenredner Holger Scholz, unsere Bäckersfrau Stefanie Kur-

ze, Floristik Krug, die fleißigen Bienen der AWO, die feuerfesten Jungs Steve Ringmayer und Mike Hoffmann, Mario Stichnoth, Michael Streipart und natürlich die Eltern unserer jüngsten Mitglieder.

Gegenüber unseren Sponsoren Telis Finanz, Sparkasse Kahla, Volksbank Kahla, DMD-Kahla, Tegut Kahla, REWE Dietzel Kahla, Griesson - de Beukelaer, REWE Dathe Bad Blankenburg, Globus Isserstedt, Holz- & Bautenschutz Christian Woide wollen wir uns ebenso erkenntlich zeigen für finanzielle als auch materielle Unterstützung.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr auf Eure tatkräftige Unterstützung hoffen können, denn am 11. November 2012 feiert der KCD e.V. sein 30-jähriges Bestehen. Also lasst Euch überraschen was wir uns für Euch einfallen lassen.

Wir danken für die wunderbare Saison mit einem donnernden „Dohlstein Helau!“

Euer Karnevalsclub Dohlenstein e.V.



Sportnachrichten

Schach - Bezirksliga/Ost - 7. Runde/04.03.2012

Wichtige Punkte im Abstiegskampf mit Superleistung und Traumergebnis von 6:2 gegen SV Jenapharm Jena erzielt

SV Jenapharm Jena 3	-	SV 1910 Kahla 1	2:6
Wagner, Günther	-	Schreyer, Klaus	0,5:0,5
Asmykovich, Ihar	-	Pältz, Sebastian	0:1
Schober, Manfred	-	Dr. Scheglmann, Dietrich	0:1
Hesse, Norbert	-	Sieber, Gunnar	0:1
Koch, Herbert	-	Fortagne, Andre	0,5:0,5
Riedel, Hans-Joachim	-	Lösche, Bernd	0:1
Reinsch, Martin	-	Dr. Kaatz, Thomas	0:1
Horatschek, Peter	-	Dr. Kriegel, Ralf	1:0

Als Vorletzter musste Kahla am heutigen Tag nach Jena und war zu Gast bei SV Jenapharm Jena 3. Er war ein schwerer Gang, da Kahla bisher in allen 6 vorangegangenen Partien nur auf 2 Remise und 4 knappen Niederlagen zurückblicken konnte. In allen Partien war mehr drin gewesen und es schien so, als machte das Glück einen Bogen um die Mannschaft des SV 1910 Kahla.

Als wir die Aufstellung von Jenapharm sahen, hatte man auch den Eindruck, dass die Siegchancen sehr gering sind, denn Jenapharm konnte erstmals in Bestbesetzung antreten. Wertzahlmäßig hatten sie an allen Brettern einen Vorteil, wovon sich aber kein Spieler von Kahla beeindrucken lies. Alle wussten warum es geht und nur ein Sieg rettet vor der drohenden Abstiegsgefahr.

Kahla überraschte mit einer derartig hervorragende Mannschaftsleistung und besiegte das

Team von SV Jenapharm Jena 3 mit 6:2 im Jembopark. Thomas Kaatz eröffnete die Erfolgsserie und kam schon nach einer reichlichen Stunde zum Sieg. Am ersten Brett konnte Klaus Schreyer mit der Tarrascheröffnung gegen den spielstarken Günter Wagner eine sichere Partie aufbauen, so dass der Gegner nicht über ein Remise hinauskam.

An allen anderen Brettern entstanden super Stellungen für Kahla. Als nächster konnte Gunnar Sieber seine Partie erfolgreich beenden und das mit dem Handicap, dass er als „werdender“ Vater aufgrund eines Telefonanrufes eventuell seine Partie diesbezüglich hätte abbrechen müssen. Das erfolgte aber nicht und wir wünschen ihm und seiner Frau alles Gute für das bevorstehende Familienglück.

Die Erfolgsserie ging nun weiter, so gewannen Dietrich Scheglmann, Sebastian Pälz und Bernd Lösche ihre Partien in überzeugender Manier. Andre Fortagne trennte sich in einer sicheren Partie am Ende gegen den spielstarken Herbert Koch mit einem Unentschieden.

Ralf Kriegel hatte ebenso sehr gute Spielanteile und sein Qualitätsvorteil hätte beinahe ebenfalls zu einem erfolgreichen Abschluss führen können.

Damit wuchs die Mannschaft von Kahla am heutigen Tag über sich hinaus. Gratulation zu dieser tollen Leistung. So kann zuversichtlich auf die vorletzte Runde geschaut werden. Sollte am 1. April ebenfalls ein Sieg gegen Altenburg zu Hause gelingen, dann dürfte der Klassenerhalt gesichert sein. Dazu für das Team viel Erfolg.

Die weiteren Ergebnisse im Überblick :

Fortuna Pößneck - SC Altenburg	3,5 : 4,5
SV 1871 Liebschwitz 2 - SV Thuringia Königsee	2 : 6
VfL 1990 Gera 2 - ThSV Triebes	4 : 4
TuS Osterburg Weida - Meuselwitzer SV	3,5 : 4,5

Tabellenstand - 7. Runde

Mannschaft	Brett-punkte	Mannschafts-punkte
1. Meuselwitzer SV	36,0	14 : 0
2. TuS Osterburg Weida	34,5	11 : 3
3. SV Thuringia Königsee	31,0	9 : 5
4. VfL 1990 Gera 2	30,0	9 : 5
5. SV 1861 Liebschwitz 2	24,5	6 : 8
6. Fortuna Pößneck	24,0	6 : 8
7. SV Jenapharm Jena 3	27,5	5 : 9
8. SV 1910 Kahla 1	27,0	4 : 10
9. SC Altenburg	24,0	3 : 11
10. ThSV Triebes	21,5	3 : 11

6. Runde der Kreis-Liga Jena/Saale Holzland - Saison 2011/2012

Begegnung vom 04.03.2012

SV „Blau Weiß“ Bürgel 2 - SV 1910 Kahla 2 Ergebnis 1:3

H3289	Bürgel 2	H3288	Kahla 2	1:3
Pass-Nr.	Spieler	Pass-Nr.	Spieler	Ergebnis
1:0001	Dietrich, Aribert	1:0030	Schiebel, Gerhard	0,5:0,5
2:0008	Kuhn, Lutz	2:0029	Lübbert, Uwe	0:1
3:0044	Müller, Jürgen	E1:0010	Zemke, Heinz	0:1
4:0015	Schirma, Peter	E2:0026	Ratz, Bernd	0,5:0,5

Die zweite Mannschaft des SV 1910 Kahla war ebenfalls erfolgreich. Die weiteren Ergebnisse liegen leider noch nicht vor. Vermutlich konnte damit der 2. Platz in der Tabelle erzielt werden. Glückwunsch für diese sehr gute Leistung.

SV 1910 Kahla sucht nach wie vor interessierte Schachfreunde für seinen Verein und wir würden uns freuen, wenn wir neue Spieler zum Trainingsabend begrüßen könnten.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft :

- donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr -

Spiellokal : Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

Firma Maxit sorgt für klare Linien beim SV 1910 Kahla

Die Firma „maxit Baustoffwerke GmbH“ aus Krölpa, bekannt durch die Herstellung und den Vertrieb von diversen Baustoffen, sponserte unserem Sportverein eine Palette Gips zur Kennzeichnung der Fußballfelder. Das entspricht ungefähr dem Jahresvorrat den wir im Männer- und Juniorenbereich benötigen. Familienbetrieb „Schlosserei Eißmann“ aus Kahla stellte kurzer Hand einen Transporter für die Abholung bereit. Auf diesem Wege möchten wir uns für die unbürokratische und schnelle Hilfe bedanken.

Abteilung Fussball des SV 1910 Kahla



Aktuelles vom Kahlaer Fußball

Die Erste Mannschaft

Derbysieg zum Rückrundenstart

Eine Partie die mit viel Spannung erwartet wurde, denn in der Tabelle lag Kahla 3 Punkte hinter den Jenaern und nach der Winterpause, wusste keiner so Recht wo er steht. Außerdem war erst kurz zuvor bekannt geworden, dass Marko Lorenz und Heiko Egerland vorerst weiter als Trainergespann fungieren.

Gleich zu Beginn besaß D. Bottner eine große Chance zum Führungstreffer, welche der Einheiter Torhüter jedoch vereiteln konnte. Bis zur Halbzeit tasteten sich beide Mannschaften dann im Mittelfeld ab. Kahla scheiterte oft an der Genauigkeit des letzten Passes und Einheit mühte sich vergebens an der Kahlaer Abwehr vorbei zu kommen.

In Halbzeit 2 agierte Kahla wach, nahm das Zepter mit Einsatz, Willen und Laufbereitschaft in die Hand. Folglich erzielte D. Bottner das 1:0. Im Anschluss steckte man nicht auf und spielte weiter nach Vorne. Die Entscheidung sollte her und fiel nach schönem Schuss durch R. Lustig. Weitere Chancen blieben ungenutzt. Die Abwehrarbeit tadellos.

Unterm Strich kann man auf eine geschlossene Mannschaftsleistung und einen verdienten Sieg zurückblicken, den man sich mit Einsatz, Körpersprache und Wille erarbeitet hat.

Kahla mit: F. Müller, M. Jecke, M. Schlönvoigt, C. Hörenz, M. Jäger (C. Schmidt), H. Egerland, R. Lustig, C. Engel (C. Gabriel), D. Bottner (D. Wohllebe)

Einer kam nicht zum Einsatz, Spielertrainer Marko Lorenz, der seinen Beitrag von der Seitenlinie leistete und all seinen Wechsellspielern die Einsatzchance gab.

Klasse Mannschaftsleistung in Hermsdorf

Übergangstrainer Lorenz fand in der Kabine die richtigen Worte und schickte seine Spieler hochmotiviert und mit dem Willen an Hermsdorf vorbei zu ziehen, auf 's Spielfeld, welches an diesem

Tag die Hermsdorfer Rote Erde sein sollte. Das Spiel ging ausgeglichen los und beide Mannschaften riskierten nicht viel. Von Minute zu Minute stand immer mehr der Schiedsrichter im Vordergrund. Nach 15min wurde Daniel Bottner im Strafraum gefoult doch der Pfiff blieb aus, 5min später zeigte er dann nach einem Zweikampf Matthias Jecke die Rote Karte wegen Nachretens. Es sollte fragwürdig weiter gehen. Im Strafraum der Hermsdorfer wurde noch zweimal der Ball mit der Hand gespielt, doch ein Pfiff blieb wieder aus. Die Partie wurde hitziger und nach 30 min erzielten die Gastgeber die Führung zum 1:0 Pausenstand.

In der Zweiten Halbzeit spürte man nicht das unsere Erste einen Mann weniger auf dem Feld hatte. Hermsdorf kam kaum noch aus der eigenen Hälfte raus, folgerichtig dann das 1:1. Nach Pass von Daniel Bottner zog Rico Lustig ab und der Ball landete im Netz. Jetzt wollten unsere Männer den Sieg und es sollte auch so kommen. In der 88min flankte Christoph Engel in den Strafraum und der erneut überragende Marcel Schlönvoigt köpft zum 2:1 Siegtreffer.

Kahla: Felix Müller, Matthias Jecke, Christoph Hörenz, Marcel Schlönvoigt, Christoph Engel, Martin Jäger, Christian Kämmer, Thomas Gäbler, Rico Lustig, Robert Winkler, Daniel Bottner (80. Martin Rudolph)

Die nächsten Ansetzungen

Anstoßzeit	Heim/ Gast	Ergebnis
Sa, 03.12.11		
13:30 Uhr	SV 1910 Kahla - FV Rodatal Zöllnitz	2:1
Sa, 03.03.12		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla FV Einheit Jena	2:0
Sa, 10.03.12		
14:00 Uhr	SV Hermsdorf Thüringen - SV 1910 Kahla	1:2
Sa, 17.03.12		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla - SG Rosentahl Blankenstein	
Sa, 24.03.12		
14:00 Uhr	SV Jenapharm - SV 1910 Kahla	
Sa, 31.03.12		
15:00 Uhr	SV Grün Weiß Tanna - SV 1910 Kahla	
Sa, 07.04.12		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - SV Moßbach	

Die zweite Mannschaft

Derby zum Rückrundenauftritt wurde vertagt

Aufgrund der schlechten Platzverhältnisse und der Tatsache, dass in Kahla im Moment nur ein Sportplatz zur Verfügung steht, musste das Derby unserer 2. Mannschaft gegen den SV Orlamünde ausfallen.

Am Vortag sind bereits die Heimspiele unserer C-Junioren und der 3. Mannschaft aus selbigen Grund abgesagt wurden.

Der Nachholtermin für das Spiel der Zweiten steht bereits fest. Am Sonntag den 25.03.12 um 15:00 Uhr ist das Derby gegen Orlamünde erneut angesetzt.

Sa, 10.03.2012 Niederlage in Thalbürgel

Anfangs ging es hin und her mit sehr viel Unordnung in der Hintermannschaft unserer Reserve. Die Gastgeber kamen immer wieder gefährlich vor das Tor. Unsere Reserve ging dann aber mit 1:0 in Führung. Nach einem schönen Freistoß in den Strafraum köpft Bodinger das Tor. Von Sicherheit sah man trotzdem nichts in unseren Reihen. Man kam zwar mehrere Male gefährlich vor das gegnerische Tor, aber nutzte die 100%-igen Chancen nicht.

So ging man mit einer 1:0 Führung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit passierte vorerst nichts, aber dann der Ausgleich der Gastgeber. Nach einem Foul im 16er blieb dem Schiedsrichter nichts anderes übrig, als auf Strafstoß zu entscheiden. Man wurde unsicherer und unruhiger. Eine viertel Stunde vor dem Ende dann das 2:1 für Thalbürgel nach einem Torwartfehler. So versuchte man in den letzten 15 Minuten wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen, was aber nicht mehr gelang.

Somit hat man das erste Spiel verloren und muss weiter sehr hart an sich arbeiten, um wieder Erfolg zu haben!

Für Kahla II spielten:

E. Müller, Bodinger (Schurtzmann), Neumann, S. Kämmer, Schau, Gabriel, Liebenow(Albrecht), Sporleder, Wohllebe, Weise (Eißmann), Stachon

Anstoßzeit	Heim/Gast	Ergebnis
So, 04.03.2012		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla II SV Orlamünde	ausgefallen
So, 10.03.2012		
14:00 Uhr	SV Thalbürgel - SV 1910 Kahla II	2:1
So, 18.03.2012		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla II - SV Frauenprießnitz	
So, 25.03.2012		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla II - SV Orlamünde	
So, 01.04.2012		
14:00 Uhr	SV 1896 Rockau - SV 1910 Kahla II	
Sa, 14.04.2012		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla II - FV Einheit Jena 04 II	

Frauensporttag in Kahla

Am Samstag, dem 25. Februar 2012, trafen sich bereits vor 9 Uhr die Frauen aus Kahla und der Umgebung um **gemeinsam mitzumachen, Neues zu probieren und um sich Anregungen zu holen**. Gleich im Vorraum konnten wir die Infomaterialien und Flyer sichten und erste Gespräche führen - sowohl mit den Verantwortlichen des Kreissportbundes als auch mit den Verantwortlichen des Vereins WENDEPUNKT e.V. So, nun konnte es los gehen!

56 Teilnehmerinnen suchten sich einen Platz in der Halle und schon ging es mit einer Erwärmung und „Bauch-Beine-Po“ los. Sigun Hendel sorgte dafür, dass es uns ganz schön warm wurde.



In der Pause zeigten die Schülerinnen der Rock and Roll Gruppe des Gymnasiums unter der Leitung von G. Spangenberg ihr Können.

Gleich darauf ging es auch für uns weiter. Janet Makowsky zeigte uns „Zumba“ - oh weh! Das liest sich so einfach, aber die schnellen Bewegungen und die Koordination - das war ganz schön anstrengend und schweißtreibend.



Mit Pilates und ein wenig Entspannung klang der Vormittag aus. Schön, dass es möglich war, hier in Kahla so viele Mädchen und Frauen zu sportlicher Betätigung anzuregen. Vielleicht will die eine oder andere dann auch im Rahmen der Gymnastikgruppen des SV 1910 künftig aktiv werden. Wir würden uns freuen, meint Uta Preußner im Namen des Vorstands der Sektion Gymnastik des SV 1910.

Sonstige Mitteilungen

Recht herzlichen Dank!

Hiermit möchte ich mich bei der jungen Frau und dem Herrn, die mir am 28.02.2012 gegen 16.45 Uhr in der Nähe von Penny, nach meinem Missgeschick spontan geholfen haben, recht herzlich bedanken.
Danke!!

Bürgermeisterkandidaten stellen sich vor

Günther Klüger - Kandidat für das Bürgermeisteramt

Werte Kahlaerinnen und Kahlaer,



heute in Stichworten zu meiner Person, meine persönliche Entwicklung:

- geboren am 17.02.1953 in Kahla
- aufgewachsen mit 4 jüngeren Geschwistern in Kleinitersdorf, dortiger Schulbesuch (8. Klasse)
- Berufsausbildung (Baufacharbeiter) mit Abitur
- ab 1972 für 11 Jahre Tätigkeit bei der Berufsfeuerwehr (Wehersatzdienst) und Technikstudium an der Feuerwehrtechnischen Hochschule in Moskau mit Abschluss als Diplomingenieur

- ab 1983 im Porzellanwerk Kahla beschäftigt (Sicherheitsinspektor für Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, Leiter Allgemeine Verwaltung, Leiter Technik)
- von 1993 - 2004 Abwicklungsaufgaben im Rahmen der Gesamtvollstreckung der Kahla-Porzellan GmbH

Seit 40 Jahren bin ich verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Meine Anschrift: Parnitzberg 24 A in 07768 Kahla.

Zuverlässigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Ehrlichkeit, ganzheitliches Denken, ... sind Einschätzungen von Dritten über mich!

Ausgestattet mit langjähriger Berufs- und Lebenserfahrung möchte ich die Geschicke meiner Heimatstadt Kahla als Bürgermeister mitgestalten.

Euer/Ihr

Günther Klüger

Anzeigenteil

Autowaschanlage und Pflegecenter *jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+*



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin **Marion Claus**

Handy: 01 73 / 5 67 87 43 | Tel.: 03 64 27 - 2 08 66

Mail: claus-wittich@t-online.de



Zeitungsleser wissen MEHR!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Besiegen Sie Ihren Hunger!

– Anzeige –

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine Ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987



Sättigungskapseln

Medizinprodukt,
120 Kapseln

39,95 €

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?



Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfor. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pp. P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfor/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at



Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH
bietet umfassende
Möglichkeiten,
Ihre Botschaften
wahlweise an den

Mann oder die Frau zu bringen. Wenn
Siesich bei *meinWittich* anmelden
dann können Sie:

* noch einfacher Anzeigen schalten
ohne lästige Dateneingabe.

* einen Suchagenten durch alle
Kleinanzeigen auf wittich.de starten,
der Ihnen die Ergebnisse nach Hause
schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.



Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich
interessiert! Lokales.
Ihre Gemeindezeitung
im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem!
Hier können Sie aktuell und jederzeit
in über 500 Amts- und Mitteilungs-
blättern von LINUS WITTICH gezielt
nach Rubriken, Ortsgemeinden oder
Volltext auswählen, lesen und stöbern.



Unsere Mediadaten

*auswählen, informieren
& kontaktieren*

Führer durch den
Mediadaten-
dschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter
produzieren wir immerhin fast 1000
verschiedene Publikationen. Unser
Mediadaten-Führer hilft Ihnen. Wählen
Sie einfach den passenden Markt aus,
unsere Datenbank zeigt Ihnen dann,
was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH
alles möglich ist. Zudem können Sie mit
unserem bundesweiten Anzeigen-
verkauf quer durch Deutschland
annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!

• Zeitungen

Amts- und Mitteilungsblätter

• Broschüren

schön muss nicht teuer sein

• Magazine

rundum attraktiv

• Akzidenzdrucke

von Visitenkarte bis Plakat

• Full-Service

für gedruckte Medien von A bis Z.



• wir informieren

im Kern über lokales

• wir werben

f. Gewerbe, Privat & Institutionen

• wir gestalten

Anzeigen, Texte & Layout

• wir organisieren

den kompletten Workflow

• wir beraten

rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!



LW Sonderpublikationen

• Treffpunkt Deutschland

• Tours Abenteuermagazin

• Motorzeitung

• Pferdezeitung

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen
wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere
Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde,
Abenteurer und und und...

Wir können noch mehr!



Unsere
Publikationen als
interaktive e-books
(elektronisches
Buch) demnächst
online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem
Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der inter-
aktiven e-books zum Erlebnis.

Schalten Sie **interaktive Anzeigen** mit **direktem Link** auf Ihre
Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf
www.wittich.de

CMSweb
Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden?
Kein Problem - online 24h am Tag.
Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

*Marktführer für
lokale Informationen!*

Dachdeckerei Hofmann

Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann



Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de

Bestattungshaus R. Müller GmbH

... Was ist, wenn wir nicht mehr leben?
... Bestimmen Sie ihren letzten Weg selbst
und entlasten Sie ihre Angehörigen.

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

RECHTSANWALTSKANZLEI DR. JUR. M. DAHMEN & KOLLEGEN

Zweigstelle Kahla

Karl-Liebknecht-Platz 1 Tel.: 036424 / 76937-0
07768 Kahla Fax: 036424 / 76937-12

Bürozeiten:

Mo.-Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

E-Mail: Kanzlei-Dr.Dahmen@t-online.de



Sonderaktion 2012!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro
mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 5.150,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m ²	ab 6.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot	ab 5.500,- Euro

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung	ab 2.650,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 4.685,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem	ab 8.800,- Euro

Wir pflastern Ihnen den Hof

100 m² Hof inkl. Unterbau mit Thüringer Rechteck ab 9.978,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister
Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos
und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner

Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

+++ Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir suchen neue Objekte für unsere Kunden. +++



✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Mosambik

Sicher vor Vertreibung

Land ist in Mosambik Staats-eigentum. Es wird den kleinbäuerlichen Familien zur Bewirtschaftung nur überlassen. Der Staat kann sie aber jederzeit wieder vertreiben. Nur Genossenschaften dürfen Land erwerben. „Brot für die Welt“ hilft den Bauernfamilien, sich zu organisieren und gemeinsam Land zu kaufen. Unsere Experten beraten sie bei der Vermarktung. Bäuerinnen lernen in den Versammlungen ihre Rechte kennen.

Mit Ihrer Unterstützung können wir weiteren Familien helfen.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

e.K.

**Innungs-
Betrieb**

**Qualitätsverbund
DachKomplett**

**Meister-
Betrieb**

07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91

Inhaber: Andreas Jänike
Großlobichau Haus-Nr. 38

Sieber® Bestattungen OHG

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52

07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30

07749 Jena · Karl-Liebnecht-Straße 51

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin

Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht

Bernhard Kienel

Im Camisch 8 · 07768 Kahla

Telefon 03 64 24 / 78 11 87

e-mail: info@kanzlei-pankonin.de

Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Der Anrufbus • Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH 01 73 / 3 62 10 00
Omnibusbetrieb Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Versicherungen vergleichen

Das können Sie bei uns: www.versicherungskraemer.de

Das ist unser Fach !

- Zimmermannsarbeiten
- Gerüstbau
- Dachdeckerarbeiten
- Innenausbau
- Klempnerarbeiten
- Trockenbau



ZIMMEREI

Steven Franke

Ortsstraße 13
07768 Bibra

Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6

HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • KLIMA



www.doerr-saalfeld.de

KUNDENDIENST

0171 / 2 88 27 49

Dörr GmbH 07318 Saalfeld

Am Läusebach 4

Telefon (0 36 71) 55 19-0

Fax (0 36 71) 55 19-99

info@doerr-saalfeld.de

BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF • INSTALLATION



Gut.
Günstig.
Und von
hier!

Hörgeräte ISMA – Ihr Partner für gutes Hören:

- Individuelle Beratung
- Kostenloser Vorsorge-Hörtest
- Unverbindliches Probetragen der neuesten Hörgeräte
- Gratis-Check Ihrer Hörgeräte
– auch wenn Sie diese nicht bei uns gekauft haben

Eisenberg · Markt 27 (Rathaus) · (036691) 52373

Kahla · Bahnhofstr. 18 · (036424) 739896

Stadtroda · Geraer Str. 35 · (036428) 40613



www.hoergeraete-isma.de

Werbung bringt Erfolg

**Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41

BLZ: 370 205 00

DRK.de

